

Als Handschrift gedruckt.

Verhandlungen

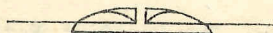
der

Kreissynode Recklinghausen

am 30. Juni 1924

zu

Recklinghausen Süd.



Recklinghausen Süd, den 30. Juni 1924.

Nach vorausgegangener kirchenordnungsmäßiger Einladung mit Angabe der Tagesordnung versammelten sich 70 stimmberechtigte Mitglieder der Kreis-synode Recklinghausen in Recklinghausen Süd. Nach Beendigung der kirchlichen Feier, bei der Herr Pfarrer Pohlmann-Herten über Apostelgeschichte 20, Vers 28 predigte, wurden die Vollmachten der Presbyter geprüft und für richtig befunden.

Nach Eröffnung der Verhandlungen widmete der Superintendent zunächst seinem Vorgänger ein Wort des Dankes und wurde im Namen der Synode durch den stellvertretenden Synodalassessor begrüßt.

Sodann erstattete der Superintendent den ausführlichen Jahresbericht.

1. Nach dem Vortrage von Pfarrer Ebinger, Buer-Scholven über die Frage: „Wie bereichern wir den Melodienreichtum unserer Gemeinden?“ begrüßt die Synode dankbar die Anregungen und empfiehlt allen Gemeinden innerhalb Jahresfrist folgende Melodien einzulernen: „Dein König kommt in niederen Hüllen“ (Nr. 56), „Christ lag in Todesbanden“ (Nr. 119), „Nun freut euch lieben Christen gmein“ (Nr. 259), „Komm', heiliger Geist, Herr Gott“ (Nr. 151).

2. Der Antrag Dorsten: „Der Landkreis Recklinghausen und der Zwercher Verband für die Westfälischen Kinderheime sollen erneut ersucht werden, bei der Besetzung der Kinderheime mit Pflegepersonal auch die evangelische Konfession entsprechend zu berücksichtigen, sowohl bei den jetzt bestehenden als auch bei etwa neu zu errichtenden“ wird einstimmig angenommen.

3. Synode nimmt den Notruf des Wittener Diakonissenhauses zur Kenntnis und empfiehlt dringend den Pfarrern bei allen möglichen Gelegenheiten (bes. Gottesdiensten) die jungen Mädchen ihrer Gemeinde auf den schönen Diakonissenberuf hinzuweisen.

4. Der Antrag Datteln: „Die verschiedenen Gemeinschaftsbewegungen, die sich in unserer Synode gezeigt haben, auf der Synode besprechen und erläutern zu wollen“ wird vom Presbyterium Datteln zurückgezogen.